Smight

Zusätzliche Sensorik

[22.11.2023] Der neue Grid2 Sensor Flex ergänzt die Smart-Grid-Lösung SMIGHT Grid2. Der Sensor ist vor allem für schwierige Einbausituationen konzipiert.

Das Unternehmen Smight erweitert sein Portfolio um den Grid2 Sensor Flex, eine flexible Ergänzung zur Netzüberwachungslösung SMIGHT Grid2. Der neue Sensor erleichtert laut Smight vor allem die Installation in anspruchsvollen Umgebungen wie Ortsnetzstationen und Kabelverteilerschränken. Smight-Geschäftsführer Oliver Deuschle: „Damit haben wir jetzt eine Gesamtlösung, die für alle Stationstypen, Kabelverteilerschränke und Querschnitte geeignet ist. Dabei war es uns besonders wichtig, unserem Motto treu zu bleiben: Einfach in der Installation, genial in der Umsetzung."
Der Grid2 Sensor Flex nutze flexible Rogowskispulen für eine präzise phasenscharfe Messung und bewähre sich besonders in schwierigen Einbausituationen. Diese Innovation ermögliche einen flächendeckenden und massentauglichen Ausbau des Netzmonitorings und schließe eine bisherige Lücke im Angebot, heißt es in einer Pressemitteilung des Karlsruher Unternehmens.
Die Gesamtlösung SMIGHT Grid2, die bereits in über 3.000 Ortsnetzstationen im Einsatz sei, messe minütlich Strom und Spannung an rund 24.000 Abgangskabeln phasengenau. Der neue Grid2 Sensor Flex, der ab Februar 2024 verfügbar sein wird, ermögliche durch die Kombination mit dem SMIGHT Grid2 Gateway und Stromsensoren mit Klappkernwandlern eine einfache Nachrüstung von Stationen.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, SMIGHT, SMIGHT Grid2